

Pressemitteilung Nr. 67/2018
vom 12.11.2018

Urteilsverkündung im Verfahren wegen Mordes

Strafkammer 22 (Schwurgericht) – Urteilsverkündung am Dienstag, den 20.11.2018, 12:00 Uhr, Saal 218:

vgl. PM 46/2018 vom 07.08.2018

Die Kammer hat die Beweisaufnahme am heutigen Tag geschlossen. Sowohl die Staatsanwaltschaft als auch die Verteidigung haben auf Freispruch plädiert.

Tatvorwurf: Mord

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 58 Jahre alten Angeklagten vor, im Juni 1993 zu einem nicht exakt bestimmbareren Zeitpunkt seine Lebensgefährtin Frau F. auf nicht feststellbare Weise getötet und an einem bis heute nicht bekannten Ort verborgen zu haben. Dabei soll der Angeklagte gehandelt haben, um die Kränkung durch eine Trennung und Mitnahme des gemeinsamen Sohnes durch die Geschädigte zu vereiteln und sich und seinen Eltern den uneingeschränkten Zugang zu seinem Sohn zu sichern.

Das Landgericht Bremen hatte die Eröffnung des Hauptverfahrens auf die Anklage der Staatsanwaltschaft vom 19. Dezember 2013 mit Beschluss vom 10. September 2014 aus tatsächlichen Gründen abgelehnt, da der Nachweis der Täterschaft des Angeklagten nach dem damaligen Stand wahrscheinlich nicht hätte geführt werden können. Das Hanseatische Oberlandesgericht in Bremen hatte auf die sofortige Beschwerde der Staatsanwaltschaft nach weiteren Ermittlungen durch die Polizei den Nichteröffnungsbeschluss des Landgerichts am 29. August 2016 aufgehoben und das Verfahren zum Landgericht eröffnet. Im Oktober 2017 scheiterte die Hauptverhandlung vor dem Landgericht, da der sich damals im Ausland aufhaltende Angeklagte nicht rechtswirksam zum Termin geladen werden konnte.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von dem Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Dr. Gunnar Isenberg, LL.M. (University of Pennsylvania)
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de